

Qualität braucht den ganzen Tag  
-aber keine Ewigkeit.

## Was muss die Verwaltung für die Entwicklung von Ganztagschulen leisten?

Krimhild Strenger  
steg Hamburg mbH

Berlin, 12.Mai 2009

## *Ablauf Vortrag*

- Ganztagsschule ist die Antwort – was war die Frage?
- Schule vom Kind her denken, denn es geht um Qualität
- Grundsätzliche Anforderungen für die Entwicklung neuer Strukturen
- (An)Forderungen an Politik und Verwaltung
- Fazit

## ***Ganztagsschule ist die Antwort – was war die Frage?***

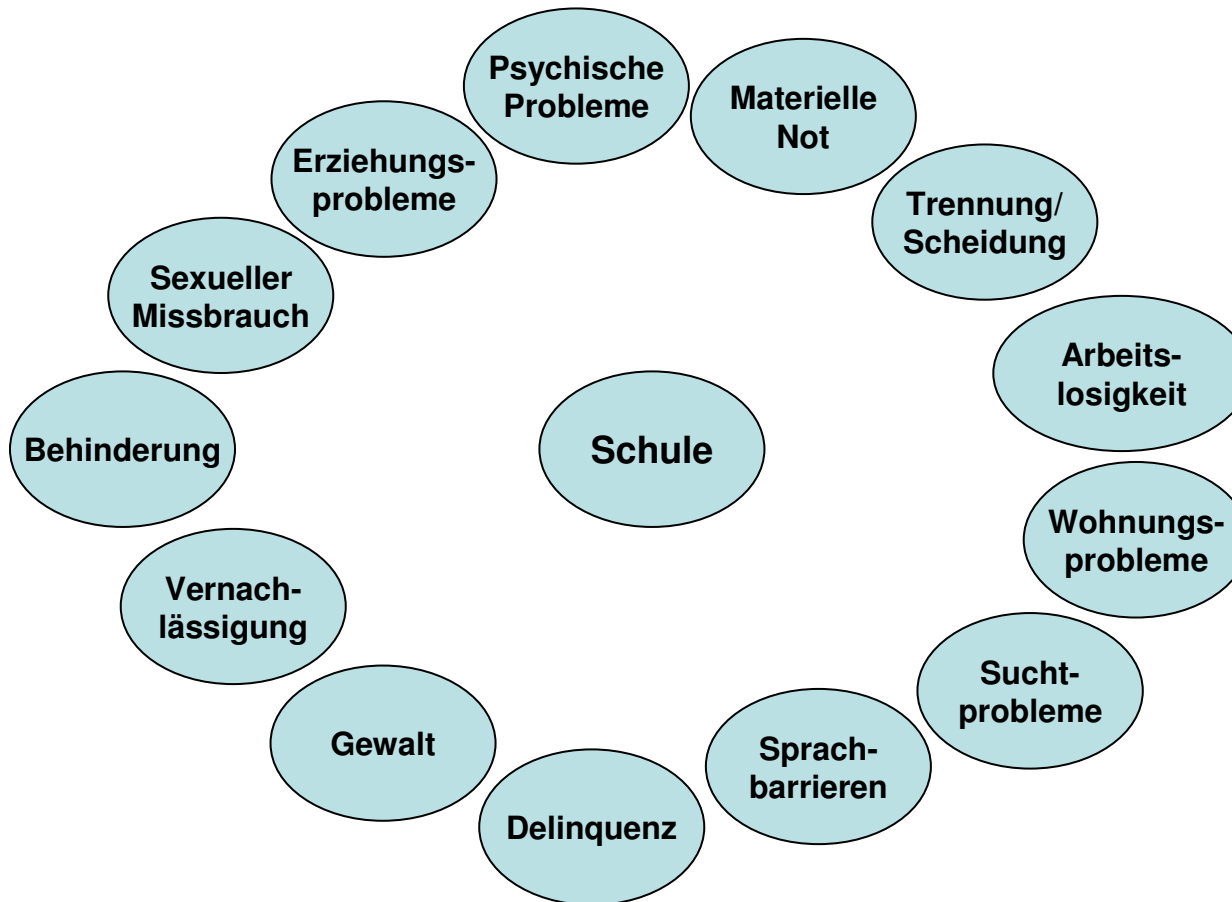
Vielleicht

- Wie und womit erreichen wir bessere Noten im europäischen und internationalen Leistungsvergleich?
- Wie und womit können soziale Unterschiede ausgeglichen werden?
- Wie und womit können wir die Familien besser erreichen?
- Wie und womit können wir die Zahl der Abschlüsse erhöhen und den Einstieg in Beruf/Studium ermöglichen?
- Was braucht die Kommune/Region, um attraktiv für Familien zu sein – Schule als Standortfaktor?

## *Schule vom Kind her denken, denn es geht um Qualität*

1. Individuelle Interessen, Stärken und Schwächen berücksichtigen
2. Potentiale und Problemlagen der Familien bedenken
3. Stärken und Schwächen der Kommunen/Regionen in den Blick nehmen

***Ein Unglück kommt selten allein!***



Quelle: BSG Hamburg, Uwe Riez

## *Grundsätzliche Anforderungen für die Entwicklung neuer Strukturen*

**Weg vom Zuständigkeitsdenken –  
hin zu gemeinsamer, übergreifender  
Verantwortung!**

## ***Grundsätzliche Anforderungen für die Entwicklung neuer Strukturen***

Klarer politischer Auftrag: Kommunen müssen in die Lage versetzt werden, komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten zu können:

Umsteuerung und Bereitstellung von Ressourcen (personell, sächlich,extern)

Gründliche Analyse der Bildungs- und sozialen Situation in der Kommune bzw. Region

## ***(An)Forderungen an Politik und Verwaltung***

Gemeinsame Verantwortung statt  
Zuständigkeitsdenken setzt voraus:

- Bereitschaft, neue Wege zu beschreiten
- denken in Zuständigkeiten aufzugeben
- gemeinsame Ziele in den Mittelpunkt zu rücken
- Verständigung über Ziele und Vorgehensweisen:  
Transparenz herzustellen



## ***(An)Forderungen an Politik und Verwaltung***

Gemeinsame Verantwortung statt  
Zuständigkeitsdenken setzt voraus:

- durchdachte Arbeitsstrukturen mit klaren Rollen und Verantwortlichkeiten
- Erarbeitung von klaren Strategien/Nachhaltigkeit sichern
- Personen mit Fachlichkeit, Engagement und Risikobereitschaft fördern
- Schulung unerfahrener Mitarbeiter/innen

## **Fazit**

### **Die Entwicklung guter Ganztagsschulen erfordert**

- **einen klaren, politischen Auftrag und die Bereitstellung bzw. Umsteuerung von Ressourcen!**
- **die Kooperation in den Kommunen/Regionen!**
- **die fachübergreifende Zusammenarbeit (z.B. Schulentwicklungsplanung, Jugendhilfeplanung und Stadtentwicklung)!**
- **die gemeinsame, inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Ganztagsschule : Politik, Verwaltung, Praxis (auch mit Beteiligung der Kinder und Jugendlichen!)**

***Vielen Dank fürs Durchhalten und für  
Ihre Aufmerksamkeit!***

***krimhild.strenger@steg-hamburg.de***

IDEEN FÜR MEHR!

*ganztagig lernen.*

„Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

